



Kloster Knechtsteden

Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V.

Seit 1987

ECHO KNECHTSTEDEN

Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V.

Mitgliederinformation 02/2017 vom 15. August 2017



Das Foto zeigt den neuen Vorstand für den Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V. (von links nach rechts):

Foto: Heinz-Georg Müller

Christian Hinsen (Beisitzer), Gregor Modemann, Pater Hartmut Straubinger, CSSp (Superior des Missionshauses, Stellvertreter, vom Orden bestelltes Vorstandsmitglied), Dr. Hugo Offers (Stellvertreter und Schatzmeister), Dr. Winfried Dreßler (Schriftführer), Willi Bednarczyk (Beisitzer), Katharina Schütte, Stephan Großsteinbeck (Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen), Hermann-Josef Lenz (Vorsitzender)

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins, liebe ECHO Leser.

Auf der Titelseite dieser ECHO-Ausgabe begrüßen Sie die Mitglieder des neuen Vorstandes. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern, von denen sechs alle 4 Jahre in der Mitgliederversammlung (MGV) gewählt werden und einem vom Provinzoberen der Missionsgesellschaft bestelltem Mitglied. Die Wahl fand in der MGV am 29.04.17 statt.

Pater Bruno Trächtler, der als Wahlleiter vom Vorstand vorgeschlagen und von den 43 Versammlungsteilnehmern dazu gewählt wurde, leitete die Wahl. Die Mitglieder wurden einzeln in offener Wahl (Handhebung) gewählt. Diese Form der Wahl hatte die Versammlung im Vorfeld beschlossen. Alle Mitglieder sind mit den Stimmen aller Stimmberechtigten bei jeweils eigener Enthaltung gewählt worden. Die beiden Beisitzer wurden vom Vorstand bestellt. Namen und die Funktionen der Vorstandsmitglieder s. Titelseite.

Die Herren Heinz-Hubert Haunhorst und Adalbert Wadle (Gründungsmitglied und langjähriger Schriftführer) sind nach 16-, bzw. 28-jähriger Tätigkeit aus Altersgründen, Herr Willi Bednarczyk (Schatzmeister) nach 8-jähriger Tätigkeit aus persönlichen Gründen, aus dem bisherigen Vorstand ausgeschieden. Pater Bruno Trächtler hat nach 4 Jahren Vorstandsarbeit den Provinzoberen um Entpflichtung vom Amt des Vertreters des Missionshauses gebeten.

Neu im Vorstand sind:

Der Superior von Knechtsteden, P. Hartmut Straubinger, die bisherigen Beisitzer Gregor Modemann und Dr. Hugo Offers und Katharina Schütte. Es ist abgesprochen, dass Frau Schütte im Laufe der Wahlperiode den Vorsitz des Vorstandes von mir übernehmen wird. Herzlichen Dank für die Zusage.

Im Namen aller Mitglieder und besonders im Namen des Vorstandes, bedanke ich mich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit und die geopferte Freizeit. Den neuen Mitgliedern und den Beisitzern ein herzliches Willkommen auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit bei der Verwirklichung der Vereinsziele und Unterstützung der Missionsgesellschaft.

Der Dank gilt auch den "alten" neuen Mitgliedern:

Dr. Winfried Dreßler und Stephan Großsteinbeck für ihre Bereitschaft, weiterhin die Vorstandsarbeit mit zu tragen.

Mit einer Verzögerung von **8** Monaten ist nun endlich seit Anfang Juli auch die Touristische Hinweistafel nördlich von Dormagen an der A 57 aufgestellt. Mit der Aufstellung der Tafeln ist Dormagen wohl die einzige Stadt in Deutschland, die auf zwei Sehenswürdigkeiten hinweisen kann! (Feste Zons und Kloster Knechtsteden)

Wir stehen mitten in der Haupt-, Ferien- und Urlaubszeit. Ich wünsche allen, die Ausspannung und Erholung suchen, erholsame Urlaubstage, Quellen, aus denen Sie neue Kraft für Körper und Seele schöpfen können.

An Alle aus der näheren Umgebung von Knechtsteden:

Wie alle Jahre suchen wir für die Basilika eine "Weihnachtsbaum-Spende" (Tanne).
Baumlänge ab ca. 6 Meter. Wenn Sie oder Bekannte von Ihnen einen Baum im
Garten / Vorgarten haben, den Sie fällen wollen: wir führen nach Begutachtung das
Fällen und den Abtransport für Sie mit Profis kostenlos durch. Der Stamm wird auf
Bodenhöhe abgeschnitten, alles wird restlos mitgenommen. Anmeldung unter Tel.:
02133-81089, E-Mail: kontakt@foerderverein-knechtsteden.de

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



(Hermann-Josef Lenz, Vorsitzender)

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder:

■■■■■■■■■■ - ■■■■■■■■■■ - ■■■■■■■■■■

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

■■■■■■■■■■ - ■■■■■■■■■■ - ■■■■■■■■■■

Aktuelle Mitgliederzahl: 511

Grußwort Pater Straubinger

Liebe Mitglieder des Fördervereins !!!

Schon beginnen wir das 2. Halbjahr und schauen voraus.

Als Förderer des Missionshauses sehen wir das Jubiläum der 300 Jahre der
Verehrung von Maria als die Erschienenene unter dem einfachen Volk in Brasilien, N.
Sra. Aparecida, am 12. Oktober 2017. Gerne sind wir mit unseren evangelischen
Schwestern und Brüdern vereint im Gedenken an die 500 Jahre der Reformation.

Klar, haben wir in bester Erinnerung die Arbeiten in den letzten Monaten.

Die Sakramentskapelle strahlt in neuem Glanz nach dem neuen Anstrich. Immer
mehr Behinderte nutzen den Kreuzgang; die Rampe dazu wurde zum Wohlgefallen
aller erneuert. Den Handwerkern und dem Förderverein sei herzlicher Dank
gesagt.

In diesen Monaten wiederholen sich die Wallfahrten zur Schmerzhaften
Muttergottes von Knechtsteden.

Möge Maria uns begleiten auf unseren Wegen, die manchmal beschwerlich sind.

Seien Sie alle herzlich gegrüsst !!

P. H. Straubinger CSSp, Superior.

Bericht über den Tagesausflug vom 17. Juni 2017 nach Linz und Schwarzhendorf.

Pünktlich um 8.15 Uhr starteten 48 Mitglieder des Fördervereins und Patres in Knechtsteden zu einem Tagesausflug nach Linz am Rhein und Schwarzhendorf in Bonn-Beuel.

Pater Hartmut Straubinger, neuer Superior und Nachfolger von Pater Bruno Trächtler, stimmte die Teilnehmer gleich nach Abfahrt des Busses mit „Gottes Aufbruch“ aus dem Gotteslob ein. Neue Wege gebe es zu wagen, um Stürme der Unsicherheit zu ertragen. Angesichts der weltweiten Krisen und der allgemeinen Verunsicherung konnten diese aufmunternden Worte aktueller gar nicht sein. Geistig und geistlich so gestärkt, kamen wir nach flotter Fahrt bereits um 9.30 Uhr an unserem ersten Ziel an, der Sankt-Martin-Kirche in Linz am Rhein.



Die dem Heiligen Martin geweihte spätromanische und zugleich frühgotische Kirche ist ein wahres Kleinod. Herr Peter Gillrath (auf dem Foto rechts), Bruder des Schulleiters am Norbert-Gymnasium in Knechtsteden, machte das bei seiner Führung in aller Deutlichkeit klar.

Die phantastischen Emporen und Fresken beeindruckten alle Mitfahrer, die diese im 14. Jahrhundert erbaute mittelalterliche Kirche zum ersten Mal von innen sahen. Das von dem in Linz geborenen Stifter Tilman Joel in 1461 entstandene Gemälde „Gnadenstuhl“ regte zum tiefen Nachdenken an. Heute wird die Kirche St. Martin nur noch für Hochzeiten, Requien und Gruppenführungen genutzt.

Die im Jahr 1967 eingeweihte moderne Marienkirche besticht durch den kunstgeschichtlich bedeutsamen Marienaltar, der ebenfalls von Tillman Joel gestiftet wurde.

Nach dem Mittagessen lud uns Herr Gillrath noch zu einem Stadtrundgang (Foto unten) ein, der mit Platznehmen im Rathaus endete.



Das war aber noch nicht alles. Um 15 Uhr ging es weiter mit dem Bus zur Doppelkirche Schwarzrheindorf St. Maria und St. Clemens in Bonn-Beuel. Doppelkirche heißt sie, weil der kreuzförmige Raum in der Unterkirche durch die darüberliegende Kapelle eine Überhöhung erfahren hat. Diese Kirche mit romanischer Malerei wurde bereits im 12. Jahrhundert erbaut. Herr Vollberg machte uns bei seiner kundigen Führung mit allem Wissenswerten rund um diese Doppelkirche vertraut.

Schon etwas erschöpft, traten wir von Schwarzrheindorf aus die Heimreise nach Knechtsteden an. Zur Überraschung vieler Mitfahrer kam beim Vorbeifahren auch das Autobahn-Hinweisschild „Kloster Knechtsteden“ gut zum Vorschein. Wir kamen dort gegen 19 Uhr wohlbehalten wieder an. Alle, die dabei waren, stellten einstimmig fest: Das war ein erlebnisreicher und rundum gelungener Ausflug mit vielen nachhaltigen Eindrücken.

Herrn Lenz als Vorsitzender des Fördervereins Knechtsteden, der diesen Tagesausflug von langer Hand geplant und mit den Vorstandskollegen Bednarczyk und Großsteinbeck vorbereitet hatte, und allen Teilnehmern sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Herr Gillrath, der uns seine zweite Heimat Linz am Rhein so kundig vorstellte, erhielt eine Gegeneinladung nach Knechtsteden.

Bericht: Werner Siepe, Fotos: Hermann-Josef Lenz

Bericht zum Benefizkonzert vom 25.06.2017

Am Sonntag, dem 25.06.2017, veranstaltete der Förderverein für des Missionshaus Knechtsteden e.V. und das Kammermusikensemble der Domkapelle Köln zum zweiten Mal ein Kammerkonzert in der Bibliothek des Klosters Knechtsteden.



Das **Foto** (Foto: Förderverein – Stephan Großsteinbeck) zeigt das Kammermusikensemble der Domkapelle Köln nach der von den Zuhörern geforderten Zugabe.

Die Domkapelle Köln ist ein sinfonisches Laienorchester, das zusammen mit der Domkantorei regelmäßig Gottesdienste und Vespere im Kölner Dom gestaltet.

KÖLNER DOM  **USIK**

Ein siebenköpfiges Kammerensemble der Domkapelle gab zum zweiten Mal (nach dem Jahr 2012) in der Klosterbibliothek ein Benefizkonzert zugunsten der Arbeit des Fördervereins für das Missionshaus Knechtsteden e.V. und wollte so die Arbeit des Fördervereins und des Missionshauses Knechtsteden unterstützen.

Mitwirkende des Kammerensembles waren:

Violine: Astrid Schäfer

Flöte: Sabine Kriege

Oboe: Meike van Bebber, Benedikt Dreßler

Klarinette: Rainer Lauterbach, Thomas Krings

Fagott: Guido Schäfer, Rainer Thelen

Horn: Christoph Malzkorn

Leitung: Meike van Bebber

Die Musikerinnen und Musiker spielten barocke Werke von A. Vivaldi, J. Chr. Pepusch und J. Widerkehr, Modernes von D. Milhaud und Klassisches von M. Ravel in kleinen Besetzungen. Höhepunkt und Abschluss des Konzertes war die „Petite Symphonie“ von Ch. Gounod:

- Jacques Christian M. Widerkehr (1759-1823), Trio I in F-Dur
Allegro, Andante
- Johann Christian Pepusch (1667-1753), Sonata à Trois:
Adagio, Allegro
- Antonio Vivaldi, Concerto in G min für Flöte, Oboe, Violine, Fagott:
Allegro, Largo, Allegro
- Darius Milhaud, Trio d'Anches de Paris für Oboe, Klarinette und Fagott:
Pastorale
- Maurice Ravel Bearbeitung für Bläserquintett Guy du Cheyron:
Pavane pour une infante défunte
- Charles Gounod (1818-1893), Petite Symphonie für Flöte, Oboe, Klarinette,
Fagott und Horn
Adagio et Allegretto, Andante cantabile, Scherzo, Finale

Besonders interessant waren die Werke mit gemischter Besetzung, bei der eine Violine durch Bläser ergänzt wurde.

Die Mitwirkenden -allesamt Amateure- agierten in den gut eingespielten Besetzungen auf hohem Niveau und schönem Klang.

Der intime Raum der Bibliothek gab den Zuhörern bei gediegener Atmosphäre einen angenehm nahen Kontakt zu den Musizierenden und bot gleichzeitig eine schöne, klare Akustik, die nicht nur den Musikern gut gefiel.

Dank des guten Wetters war die Veranstaltung mit 70 Besuchern gut besucht. Zuhörer aller Altersklassen konnten so einige selten gespielte Stücke interessanter und nicht alltäglicher Komponisten genießen.

Der Erlös des Konzertes, freiwillige Eintrittsspenden in Höhe von 500,00 €, wird vom Förderverein zur Erhaltung der Basilika Knechtsteden verwendet.

Allen Konzertbesuchern und vor allem den Musikern ein herzliches Dankeschön!

Bericht: Dr. Benedikt Dreßler, Foto: Stephan Großsteinbeck

Bericht zur Sommerradtour vom 01. Juli 2017

Nach den letzten Radtouren, zu den Wallfahrtsorten von Dormagen, zum Kloster Langwaden, zur Abtei Brauweiler und im letzten Jahr zum Nikolauskloster, führte die diesjährige Sommerradtour des Fördervereins zum Kloster Immaculata der Neusser Augustinerinnen.

Die Wetteraussichten waren denkbar schlecht. 15 Grad und Dauerregen waren vorhergesagt - und im Umland von Knechtsteden fanden eine Reihe von Parallelveranstaltungen statt; Pfarrfeste und vor allem der Start der Tour de France in Düsseldorf.



Dennoch fanden sich um 9 Uhr am Gnadenbild in der Basilika 10 wagemutige Radfahrer ein, wie das obige Foto zeigt. Weitere 10 („nicht radfahrtaugliche“) Teilnehmer fuhren nicht mit dem Rad, sondern begleitete die Radfahrer im Auto, ganz so wie bei der Tour de France.

Nach dem Reisesegen durch Pater Straubinger ging es los; von Knechtsteden, entlang des Norfbachs und der Erft, bis nach Neuss; und tatsächlich: nach dem Reisesegen setzte der Dauerregen aus und wir trafen pünktlich und trocken um 11 Uhr am Kloster Immaculata ein.

Die rund 20-köpfige Gruppe (10 Radfahrer und 10 Autofahrer) wurde herzlich von den Schwester Tabita, Hildegard und der Generaloberin Schwester Praxedis, empfangen.

Nun durften wir im Rahmen einer Führung hinter die Kulissen des Klosters schauen. Besichtigt wurden das Kloster, die Klosterkapelle, das Altenheim und auch das Hospiz.

Nach der Mittagspause ging es weiter zum Klosterfriedhof und zum St. Alexius-/St. Josef-Krankenhaus.



Letzter Programmpunkt war eine Führung unter Leitung von Karl Kaster am Neusser Epanchoir – „Napoleons Wasserkreuzung“ an der Obererft/am Nordkanal, dem „Grand Canal du Nord“ (s. Foto). Karl Kaster (2. von rechts) - stellvertretender Vorsitzender des "Vereins der Freunde & Förderer des historischen Nordkanals in Neuss e.V." – erklärte in spannender und mitreißender Weise die Geschichte, die Funktion und die rund 1,3 Mio. Euro teuer Sanierung.

Nach einer Kaffeepause ging es dann die 20km lange Strecke zurück nach Knechtsteden.

Im nächsten Jahr steht dann die 6. Sommerradtour des Fördervereins an, dann hoffentlich bei bestem Sommerwetter.

Geplant ist 2018 voraussichtlich eine Fährerntour: Von Knechtsteden zur Rheinfähre nach Langel und zurück auf der anderen Rheinseite über die Rheinfähre in Zons. Bei dieser Tour werden wir an verschiedenen Stationen haltmachen, so z.B. an der romanischen Kirche St. Amandus in Rheinkassel, die auch einmal zum Kloster Knechtsteden gehörte... .

Wer für diese Tour Ideen oder Vorschläge hat, der möge sich bitte melden.

Wir sind für jede Idee und Anregung dankbar.

Bericht: Stephan Großsteinbeck, Fotos: Dr. Hugo Offers

Knechtsteden Kalender 2018

Für das Jahr 2018 verkauft der Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V. einen „**Knechtsteden Kalender 2018**“ mit interessanten Klosteransichten. Der Kalender wird im Klosterladen in Knechtsteden zu einem **Preis von 6,00 € je Kalender** verkauft. Der Erlös wird zum Erhalt der Basilika Knechtsteden verwendet. Der Kalender enthält 11 Fotos unseres Vorstandsmitglieds Stephan Großsteinbeck und eine Luftaufnahme (Fotodrohnenaufnahme) von unserem Vorstandsmitglied Gregor Modemann und Team, mit ungewöhnlichen Motiven rund um das Kloster Knechtsteden.

Ein Ansichtsexemplar des Kalenders findet man im Klosterladen in Knechtsteden oder auch auf der Internetseite des Fördervereins.



 Kloster Knechtsteden
Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V.
Seit 1987

Der Erlös
kommt dem Förderverein
zugute und dient der
Erhaltung der Klosterbasilika
Knechtsteden!

**Knechtsteden
Kalender 2018**
Den Kalender erhalten Sie
im Klosterladen
zu einem *Preis von 6,00 €.*

**Knechtsteden
2018**

www.foerderverein-knechtsteden.de

Benefizkonzert des Chors „Grenzenlos“ aus Overath

Am Sonntag, dem **15. Oktober 2017**, findet um **15 Uhr** in der Basilika ein **Benefizkonzert des Chors „Grenzenlos“ aus Overath** statt.

Bekannt ist der Chor u.a. aus dem WDR Fernsehen als Finalteilnehmer der Sendereihe **„Der beste Chor im Westen“**.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei; es wird aber um Spenden zugunsten des Fördervereins gebeten.



Das Foto zeigt den Chor auf der großen WDR-Bühne. Foto: Chor Grenzenlos – David Hubert.

Grenzenlos - die Sänger:

Wir sind circa 90 Chormitglieder aus allen Berufsgruppen und mit einer Altersspanne, die über drei Generationen reicht.

Grenzenlos - der Chorleiter David Hubert:

Er ist grenzenlos in seinem Engagement, seinen Ideen und seiner ansteckenden Freude. Da macht das Singen einfach Spaß!!!

Grenzenlos - unser Repertoire:

Unser Schwerpunkt sind das Neue Geistliche Liedgut und Taizé-Lieder. Des weiteren singen wir gerne Chorversionen bekannter Popslieder und Musicals. Dazu kommen klassische Chorwerke wie Rheinbergers Abendlied. Ein bunter Mix, bei dem für jeden etwas dabei ist!

Sparkasse Neuss

**Konto: 333302
BLZ: 30550000**

**IBAN: DE 45 3055 0000 0000 3333 02
BIC: WELADEDNXXX**

Impressum: Herausgeber:

Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V., Knechtsteden 4, 41540 Dormagen
Telefon: 0049 (0)2133 / 869-0 (Klosterpforte), E-Mail: kontakt@foerderverein-knechtsteden.de

Homepage: www.foerderverein-knechtsteden.de

Registergericht: Amtsgericht Neuss Registernummer: 57 VR 1286

Inhaltlich Verantwortlicher (gemäß Telemediengesetz und Rundfunkstaatsvertrag – ViSdP):
Hermann-Josef Lenz, Zweite Gewanne 12, 41540 Dormagen (Telefon: 02133 / 81089)



Kloster Knechtsteden

Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V.

Seit 1987

Einladung zum Grill- und Lagerfeuerabend



**Freitag, 25. August 2017
ab 18:00 Uhr „Unter den Linden“
vor dem Missionshaus im Kloster Knechtsteden**

- **Sie** bringen Ihr **Grillgut** mit -
- **Wir** grillen für Sie!
- Grillkartoffeln, Brot, Krautsalat und Grillsoßen werden zur Verfügung gestellt.
- Kühle **Getränke** zum Selbstkostenpreis.
- **Gitarrenmusik** und **Lieder** am Lagerfeuer.

*Eine Anmeldung ist
nicht erforderlich.
Nur das eigene Grillgut
nicht vergessen!*

Weitere Informationen bei Stephan Großsteinbeck - Telefon 02133 / 8940.